



PRESSEINFO

12. Juli 2014

Mecklenburgische Bäderregatta rasend schnell beendet, Showdown bei Deutscher O-Jollen-Meisterschaft, Goldcup-Überraschung bei den X-99

Zur Mecklenburgischen Bäderregatta gastierten heute 23 Yachten auf der Ostsee. Der 22 Seemeilen lange Kurs wurde durch den mäßigen bis frischen Wind aus Nordost von allen Schiffen sehr schnell bewältigt. Rund zweieinhalb Stunden benötigte die „Ember Sea“ mit Steuermann Matthias Mier für die Strecke von Warnemünde nach Kühlungsborn und zurück. Sie erhält damit als sogenanntes „First Ship Home“ das Sherryfass der hanseboot. Den WIRO XXL-Cup für Yardstick Boote, welcher sich aus der Berechnung des Warnemünde Cups, der Mecklenburgischen Bäderregatta und der hanseboot Rund Bornholm ergibt, erwarb die „Exocet“ mit dem sympathischen Steuermann Peter Hermann, gleichzeitig Verantwortlicher für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Seglerverbandes Mecklenburg Vorpommern. Die Gesamtwertung der ORC-Schiffe gewann „Kühnezug Goldkatze“ mit der Crew um Manfred Böttcher. Die Gesamtwertung Yardstick wird von „Dalai Lama“ mit Skipper Olaf Götze angeführt.

Eine ganz enge Kiste: Wolfgang Höfener wird Deutscher Meister der O-Jollen

Durch einen Sieg in der letzten Wettfahrt konnte der neue Internationale Deutsche Meister, Wolfgang Höfener aus Niedersachsen, seinen Verfolger Jan Ten Hoeve zwar nicht punktemäßig abhängen, aufgrund von besseren Einzelplatzierungen aber dennoch besiegen. Beide erlangten am Ende sechs Punkte und blieben damit vor Mark Bosma aus den Niederlanden. Die Medaillen wurden von Rostocks neuem Bürgerschaftspräsidenten Dr. Wolfgang Nietzsche übergeben, der Wettfahrtleiter Hartmut Oback sprach von „einem regelrechten Showdown“ aufgrund der engen Punkteverteilung.

Martin Christiansen hat seinen „Fluch“ besiegt

Nachdem bei den letzten drei Goldcups der X-99 immer Christian Soyka und sein Team den Titel nach Hause holten, konnte sich nun der „chronisch Zweite“ Martin Christiansen und sein Team endlich einmal durchsetzen. Die zehnte Wettfahrt beendete der Kieler Christiansen mit einem ersten Platz und ließ mit insgesamt sechs Punkten Vorsprung keine Zweifel an seiner derzeitigen Form aufkommen. Der Rostocker Christian Schönrock und seine Crew landeten auf einem sehr guten dritten Platz in dem als inoffizielle Weltmeisterschaft geltenden Goldcup.





WARNEMÜNDER WOCHE

Die J/24 reisten zum Teil erst am heutigen Tag an und Jan Kähler aus Hamburg liegt dort nach drei Wettfahrten auf Rang eins. Die J/24 planen am morgigen Tag ebenfalls drei Wettfahrten. „Heute haben alle Klassen ordentlich gekämpft und ihre geplanten Wettfahrten geschafft“, sagt Rainer Arlt vom Lagezentrum der Segler in der Sportschule im Yachthafen Warnemünde.

weitere Zwischenergebnisse:

OK-Jolle (6 Wettfahrten)

Greg Wilcox (NZL)

Pirat (6 Wettfahrten)

Svenja Thoroë (Kiel)

Karsten Bredt (Hannover)

420er (6 Wettfahrten)

José Manuel Ruíz (ESP)

Fernando Dávila Ponce de León

505er (6 Wettfahrten)

Morten Bogacki (Düsseldorf)

Lars Dehne

J/24 (3 Wettfahrten)

Jan Kähler+Team (Hamburg)

Skippi 650 (5 Wettfahrten)

Piotr Cichocki (POL)

A-Cat (5 Wettfahrten)

1. Thilo Keller (Bayern)

Finn (6 Wettfahrten)

1. Sebastian Schmidt-Klügmann (Hagen)

2.4mR (7 Wettfahrten)

1. Jürgen Freiheit (Berlin)

Mario Rodwald gewinnt Freestyle-Wettbewerb im Kitesurfen

Topfavorit Mario Rodwald gewann bei der Kitesurf-Trophy vor Warnemünde den Freestyle-Wettbewerb in der Double Elimination. Im Finale setzte sich der Rendsburger gegen seinen ärgsten Verfolger Linus Erdmann, der den Wettbewerb vor einer Woche auf Sylt für sich entschied, durch. Dritter in dieser Disziplin wurde Racing-Weltmeister Florian Gruber. Bei den Frauen zeigte Europameisterin Sabrina Lutz die besten Freestyle-Tricks und sicherte sich den Sieg vor Nina Schumacher und der Rostockerin Skadi Siegmeyer.





WARNEMÜNDER WOCHE

Auch der Kiter-Nachwuchs flog am Samstag über die Ostseewellen. Aus dem 22-köpfigen Junioren-Feld der Freestyler unter 18 Jahren ragte der Münchener Jakob Kiebler (15) in der Single Elimination hervor, der Zweitplatzierte Tom Schiffmann eliminierte im Achtelfinale den jüngsten Teilnehmer Jonas Ouahmid (11) aus Kempten im Allgäu. Trophy-Organisator Thilo Trefz freute sich über die große Anzahl an Juniorenstartern und darüber, die Wettbewerbe an den ersten beiden Tagen vor Warnemünde erfolgreich zu absolvieren.

Die Racing-Wettfahrten bei denen auf einem Dreieckskurs, ähnlich wie bei einer Segelregatta, nach Schnelligkeit gefahren wird, mussten aufgrund von zu schwachem Wind am späten Nachmittag vorzeitig beendet werden. Insgesamt meldeten 59 Teilnehmer für die Kitesurf-Trophy zur 77. WARNEMÜNDER WOCHE, die schon im vierten Jahr parallel in Warnemünde veranstaltet wird.

Kubb-Weltmeister Kubb'Ings siegen auch am Sandstrand

Die ersten nicht-skandinavischen Kubb-Weltmeister, die „Kubb'Ings“ aus Rostock, erspielten sich heute an der Sport & Beach Arena den Sieg beim ersten großen Beachkubbturnier und durften sich über den aus einem Baumstamm geschnitzten Wanderpokal in Form des Warnemünder Leuchtturms freuen. Für das Rostocker Erfolgsteam um Robby Engelmann, Andreas Pieper, Robert Harnack und David Jüttke war es am heimischen Strand die optimale Vorbereitung auf die anstehende Europameisterschaft in Berlin und die Mission des EM-Triples. Der Team-Spirit ist eine entscheidende Rolle und der Schlüssel zum Erfolg. Das Turnier war „super organisiert und endete mit einem schönen Finale“, lobte Welt- und Europameister Robert Harnack die konzentrierte Leistung seiner Mannschaft der Organisatoren. Mit dem finalen Sure Shot, durch die Beine auf den König, warfen die „Kubb'Ings“ auf die zentrale Spielfigur und brachten sie zum siebringenden Kippen. Ihr nächstes Ziel ist nach der kommenden EM ein Turnier in Amerika, wofür sie noch einen Sponsor suchen.

24 Kubb-Teams spielten in Warnemünde auf den wenige Meter vom Wasser entfernten Feldern unter den Drachen der Kitesurfer mit ihren Wurfhölzer auf die Kubbs und Könige im Sand. „Wir wurden vom Wetter verschont, alle Teams waren zufrieden und sahen gute Spiele bei der Strandpremiere“, so Organisator Klaus Riedel, der neue Herausforderungen auf dem sandigen Untergrund feststellte – beispielsweise dadurch, dass die Wurfhölzer nicht rollen. Die „Rostocker Kubbaner“ um Marita Meier-Koch, Matthias Bohn, Hilmar Weilandt, Holger Bellgardt und Jörn Etzold gewannen ihre Vorrunde und verloren in der Zwischenrunde unglücklich, so dass sie letztlich den 13. Platz errangen. „Wir erreichten eine bessere Platzierung als gedacht und hatten einen Riesenspaß“, freute sich „Kubbaner“ Holger Bellgardt vom Büro Hanse Sail.

FOTOS (3)

Pepe Hartmann, außer KUBB_103341: Martin Schuster





WARNEMÜNDER WOCHE

BILDUNTERSCHRIFTEN

KUBB_103341: David Jüttke, Robby Engelmann, Andreas Pieper & Robert Harnack sind die Gewinner des 1. AHOI Beach Kubb-Turniers

© Pepe Hartmann-7761: Warnemünde bot den fast 60 Kitesurfern wieder mal eine einzigartige Kulisse

© Pepe Hartmann-7707: Die „Exocet“ mit Peter Hermann (r.) gewann den WIRO XXL-Cup aufgrund dreier gut geseelter Regatten

© Pepe Hartmann-8320: Unter tosendem und langem Applaus wurde die Crew um Martin Christiansen der X-99 nach drei Jahren endlich Deutscher Meister – und nicht „Vize-“

Vorschau des Landprogrammes für Sonntag, den 13. Juli:

10 Uhr 14. Warnemünder Trachtentreffen mit Umzug, Bühne am Leuchtturm

11-16 Uhr 19. Drachenbootfestival, Alter Strom

15.30-16.00 Uhr Siegerehrung Kitesurf-Trophy, Bühne am Leuchtturm

16-18 Uhr Kurkonzert zum Abschluss mit „Dörte & Ready Teddies“, Bühne am Leuchtturm

Vorschau der Segelhighlights für Sonntag, den 13. Juli:

ab 10.30 Uhr Kitesurf-Trophy, Sport & Beach Arena

11 Uhr Wettfahrten: OK-Jolle, Finn, Korsar, Pirat, 420er, 505er, J/24, Skippi 650, A-Cat, 2.4mR

KONTAKT

Pressebüro auf der Mittelmole – während der Veranstaltung vom 04.07. bis 13.07.2014:
Gesine Schuer & Kollegen

Tel: +49 (0) 381 / 207 39 455

Das Pressebüro befindet sich direkt im Yachthafen auf der Mittelmole in weißen Containern neben dem Scandlines-Hochhaus. Es ist Freitag, den 4. Juli bis Sonntag, 13. Juli täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr besetzt. Wir kümmern uns auch um Ihre Fotowünsche, Interviewanfragen und das Presseboot.

E-Mail: presse@warnemuender-woche.com

ausführliche Infos: www.warnemuender-woche.com

